

Gemeinschaft in Christus *leben*

Erscheinungsort 3571 Gars

Sommer 2015

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp



Pearl S. Buck

**Die wahre Lebenskunst
besteht darin,
im Alltäglichen
das Wunderbare zu sehen.**

Wort des Pfarrers

Priesterjubiläum - Altarweihe

Msgr. Ekan. Anton Uiberall feiert in diesen Tagen sein Goldenes Priesterjubiläum.

Am 29. Juni 1965 wurde er im Dom von St. Pölten von Bischof Dr. Franz Zak zum Priester geweiht. Sein priesterliches Wirken war vor allem in St. Leonhard am Hornerwald. Er betreute auch die Pfarren Gars, Plank und Tautendorf längere Zeit mit. In Tautendorf fand er nach seiner Pensionierung Heimat und betreute diese Pfarre in seelsorglicher Hinsicht. Für seinen unermüdlichen Einsatz in den Pfarren sei ihm ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gesagt. Als Pfarrer von Gars und Moderator des Pfarrverbandes danke ich für die mitbrüderliche Verbundenheit.

Wenn an seinem Jubeltag die Priester ihren Weihetag haben, bitte ich auch um Ihr Gebet für die Priester und für Priesternachwuchs.

Am 30. August ist um 14 Uhr Altarweihe in St. Leonhard. Die Kirche in St. Leonhard erhält einen neuen Volksaltar, ein Taufbecken und ein Ambo. Weihbischof Dr. Anton Leichtfried wird diese Weihe vornehmen. Die Gestaltung wurde an Markus Gradner, einem St. Leonharder, vergeben. Die Altarweihe bringt zum Ausdruck, welche

Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:
Tel: 02985/2238, Fax: 02985/2238-4

e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:

Tel: 02987/2209

e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Röm. Kath. Pfarramt Schönberg/Stiefern:

Tel: 02733/8231

Tel: 0680/115 13 60

Röm. Kath. Pfarramt Tautendorf:

Tel: 02985/30 855

Pfarrer Mag. Josef Zemliczka

Tel: 0680/203 03 21

Kaplan Dominic Kaggwa Luswata

Tel: 0688/606 400 29

e-mail: kagwiss6@gmail.com

Diakon Herbert Trautsamwieser

Tel: 0680/115 13 60

e-mail: trautsamwieser@wavenet.at

Pastoralassistentin Gabriele Wittmann

Tel: 0676/82 66 34 092

e-mail: gabi.wittmann@gmx.at

Bedeutung das Ambo und der Altar für die gemeinsame Messfeier haben. Wir hören das Wort Gottes und feiern Eucharistie. Christus ist in unserer Mitte. Ein Vergelt´s Gott allen, die mitgeholfen haben bei den Vorarbeiten für den neuen Volksaltar.

Mit Schulschluss geht ein Arbeitsjahr zu Ende. Ich möchte allen danken, die bei der Gestaltung und Durchführung der verschiedenen kirchlichen Feste und Feiern mitgeholfen haben. Allen, die für die verschiedensten Anlässe ihre Spende gegeben haben, auch ein Dankeschön.

Ich wünsche den Schülern schöne Ferien, allen eine erholsame Urlaubszeit oder die Entspannung zu Hause.

Mag. Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

Caritas-Haussammlung 2015

Bei der Caritas-Haussammlung werden Spenden gesammelt, um Menschen in Not in Niederösterreich zu helfen.

Sie ist gelebte Nächstenliebe.

„Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben“



Jede christliche Gemeinschaft ist gerufen, den Auftrag Jesu zur gelebten und tatkräftigen Nächstenliebe umzusetzen.

Gemeinsam helfen daher Pfarren und Caritas Menschen in Not in Niederösterreich.

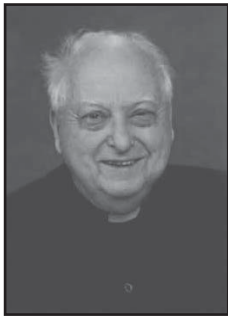
Pfarrgemeinden stellen durch die Haussammlung die finanzielle Grundlage für dieses gemeinsame Netz der Nächstenliebe zur Verfügung.

Auch die Pfarren unseres Pfarrverbandes nehmen an dieser Aktion teil. Bitte öffnen Sie unseren SammlerInnen Ihre Tür und helfen Sie mit, die Not anderer zu lindern!

Goldenes Priesterjubiläum

Anton Uiberall - 50 Jahre Priester

von Rudolf Fuchs



Msgr. Ekan. Anton Uiberall, beging sein Goldenes Priesterjubiläum.

Zahlreiche Gäste feierten mit dem Jubilar in der Tautendorfer Kirche den Gottesdienst. Die Gratulanten waren Pfarrer Mag. Josef Zemliczka, Bürgermeister Ing. Martin Falk, seine Wiener Schüler, Vereine, Pfarrkirchen-, Pfarrgemeinderat und Kirchenbesucher.

Als Geschenk wurde ein goldenes Messgewand auserwählt. Mit diesem feierte er die Hl. Messe. Mit einer Agape am Kirchenplatz endete das Jubiläumsfest.

Der Lebensweg von Pfarrer Uiberall:

Hauptschullehrer in Wien: 18 Jahre

Studium: 11 Jahre (Latein, Griechisch, Theologie) neben dem Beruf an der Uni Wien, das letzte Jahr an der Theologischen Hochschule St. Pölten.

Kaplan in Mank und Tulln.

1969 Pfarrer in St. Leonhard: 34 Jahre.

Besonderes Anliegen: Schule und Jugend.

Besondere Hinterlassenschaft: Pfarrheim, Orgel und Bronze-Kirchentor.

Wirkt daneben und danach als Moderator in Gars und Plank und seit 1971 als Pfarrer in Tautendorf.

Von 1974 - 1998: Dechant des Dekantes Horn.

Kirchliche Anerkennungen: Monsignore, Ehrenkanonikus.

Öffentliche Anerkennungen: Schulrat, Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ, Ehrenbürger von St. Leonhard/HW, Ehrenring der Gemeinde St. Leonhard/HW und Gars am Kamp.

Sein Resumé eines langen Priesterlebens:

Man kann mit Gott sehr glücklich sein, man darf ihn nur nicht betrügen und vernachlässigen. Das ist so ähnlich wie in der Ehe.

Wir wünschen ihm weiter noch viele Jahre Gottes Segen!

Aus der Pfarre Freischling



von Gertrude Wirth

Zusammen durch die Welt zu gehen ist schöner, als allein zu stehen.

Und sich darauf das Wort zu geben ist wohl das Schönste im Leben.

Wir gratulieren noch einmal recht herzlich zur Vermählung:

Foto: FF-Zitternberg



Corinna Frank und Rainer Kranzler haben sich am 6. Juni in der Pfarrkirche Freischling das „Ja“ – Wort gegeben. Ein selten schönes Ereignis, das in unserer Kirche stattfand. Nicht nur in der Kirche, auch vor der Kirche

waren die Plätze rar. Die Sonne hat sich die Einladung auch nicht nehmen lassen und war voller Kraft und Ausdauer anwesend.

Was bedeutet christliche Gemeinschaft für mich und unser Pfarrgeschehen?

Christliche Gemeinschaft schließt niemanden aus. Wir sollen eine Gemeinschaft sein, in welcher jede Frage, jede Not, jede Kritik Platz haben darf. Wir dürfen keine Institution sein, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die mit einander und für einander leben. Durch diese Offenheit und Teilnahme am gemeinsamen Leben, feiern wir das Geschenk des Lebens und der Gemeinschaft in unseren Gottesdiensten und geben damit ein Zeugnis des lebendigen Glaubens weiter.

Danke, dass so viele dies immer wieder unterstützen und es sollen sich alle immer dazu eingeladen fühlen, weil jeder einen unsagbar wertvollen Schatz in sich trägt, der für die Gemeinschaft von Nutzen ist.

Trauung:

Kranzler Rainer - Frank Corinna





Aus der Pfarre Gars am Kamp

Hilfe für Flüchtlinge!

Für einen Hilfstransport in ein Flüchtlingslager werden Kinderschuhe benötigt.

**Wer gut erhaltene Kinderschuhe zu vergeben hat,
soll diese bitte bis 20. Juli im Pfarrhof abgeben.**

Herzlichen Dank im Voraus an alle SpenderInnen!

Pilger- und Studienreise: Assisi und Rom



Leben und Wirken des Hl. Franz von Assisi und der Hl. Klara. So wurden die Wirkungsstätten der beiden Heiligen besucht und viel von ihrem Leben und Wirken erfahren. In der Kirche San Francesco wurde die gemeinsame Messe gefeiert.

Sechs Tage verbrachte die Reisegruppe in Rom. Die Hauptkirchen und das antike Rom wurden besichtigt. Höhepunkte der Pilgerreise waren der Besuch der Vatikanischen Gärten und der Sixtinischen Kapelle sowie die Teilnahme an der Papstaudienz, welche die Kirche als Gemeinschaft aus vielen Ländern und Kontinenten sichtbar machte.

27 Personen unternahmen vom 12. bis 19. Juni eine Pilgerreise unter der Leitung von Frau Lieselotte Groß und geistlicher Begleitung von Pfarrer Josef Zemliczka. Zwei Tage Aufenthalt in Assisi waren geprägt vom

Diese Pilgerreise verband die Grundlage des Papstnamens mit seinem Titel „Bischof von Rom“ und seiner Verantwortung für die Weltkirche.

Hochsommer beim Pfarrfest



Dank des hochsommerlichen Wetters war das diesjährige Pfarrfest (6./7. Juni) ein voller Erfolg. Viele Gäste genossen den lauen Samstagabend beim Heurigenbetrieb im wunderschönen Hof unseres Pfarrhauses.

Trotz großer Hitze kamen auch am Sonntag viele Besucher zum Mittagstisch.

Danke an alle BesucherInnen.

Danke besonders an alle HelferInnen, SpenderInnen von Salaten und Kuchen und an alle Firmen, die uns großzügig unterstützt haben.

Ohne sie alle wäre das Pfarrfest nicht möglich!



„Zu früh getraut“ - Jugend macht Theater 2015

von Magdalena Ehn

Teamfindung-Stückauswahl-Bühnenbau-Probenbeginn: das Jugendtheater in Gars am Kamp ist bereits wieder in vollem Gange, auch wenn man öffentlich noch nichts davon bemerkt!

Wie bereits in den letzten Jahren hat sich auch 2015 wieder eine Gruppe Jugendlicher zusammengefunden, um gemeinsam ein Theaterstück einzustudieren. Teils „Routiniers“ des Jugendtheaters, teils „Frischlinge“ bereiten wir dieses Jahr für unser Publikum die Komödie „Zu früh getraut“ von Klaus Mitschke vor.



Die Hauptperson in diesem turbulenten Werk ist der junge Arzt David Brandsten aus New York. Dieser steckt mitten in den Vorbereitungen für die Hochzeit mit seiner Verlobten Vanessa, als er am Morgen nach seinem Junggesellenabschied eine böse Überraschung erlebt - am Wohnzimmertisch liegt eine Heiratsurkunde, auf der unglücklicherweise ein ganz anderer weiblicher Name steht!

Wenn Sie wissen möchten, wie David es schaffen will, sich aus diesem Desaster herauszureden und das Malheur wieder gut zu machen, dann besuchen Sie uns doch zwischen **20. und 23. August** im Garser Pfarrhof!

Im Zentrum von Gars dürfen wir auch dieses Jahr wieder unsere Bühne aufbauen um Ihnen einen unterhaltsamen Theaterabend zu bieten. Als Eintritt bitten wir wie gewohnt um eine freiwillige Spende. Ein großer Teil des Reinerlöses wird traditioneller Weise für eine wohltätige Einrichtung, die Kinder und Jugendliche unterstützt, gespendet.

Die Mitglieder von „Jugend macht Theater“ würden sich über Ihre Unterstützung bei diesem Projekt sehr freuen - bitte besuchen Sie uns dazu einfach bei einer der Vorstellungen im Pfarrhof!

Dorfmesen:

3.9. Bründlkapelle	11.9. Buchberg
4.9. Maiersch	18.9. Etmannsdorf
10.9. Zitternberg	

Pfarrausflug nach Steyr und Christkindl

am Samstag, den 26. September 2015

Information in der Pfarrkanzlei

Taufen:

Stauder Hannah	
Asenbaum Gabriel	
Pieler Helene Sophie Christa	
Sagl Naomi	Rieder Colin Fernando
Streicher Oliver	Lastonersky Fabian
Blauensteiner Stella Marie	Baumgartner Manuel
Kneissl-Winkelmüller Kim	Freitag Mia
Fath Kate	Vejdovsky Sophia

Begräbnisse:

Beischlager Karl	
Winklhofer Rudolf Hermann	
Rauscher Anna	
Steindl Johanna Anna	Tschokert Karl
Hofbauer Walter	Pfaller Anna
Deuschlinger Karina Maria	Gubi Friedrich
Lentze Marianne Elisabeth	Lochner Martha
Blauensteiner Josef Alfons	Grob Karl Heinrich
Kammerländer Karl-Heinz	Tommasi Karin Erika
Pfriemer Irmgard Franziska	Landauer Anna

Trauungen:

Popp Alexander - Arbesser Sabrina
 Strasser Josef Ewald - Strasser Gerda
 Kiennast Julius - Mößlberger Marion



Termine und Allfälliges

Die Termine auf diesen Seiten sind unvollständig und können sich kurzfristig ändern.

Bitte beachten Sie daher die Verlautbarungen und Anschläge in den einzelnen Pfarren.

Schönberg:

9.8. 9:45 **Feldgottesdienst** als **Familien- und Jugendgottesdienst** beim Feuerwehrfest
15.8. 13:00 Segnung des Stockschützenhauses
22.8. **Pfarrausflug**: 7:10 Abfahrt Gemeindeamt
13.9. **Fußwallfahrt** nach **Maria Dreieichen**
20.9. 9:45 Familien- und Jugendgottesdienst
14:00 **Kreuzwegandacht**
auf den Kalvarienberg

Freischling:

9.8. 8:30 Gottesdienst zu Ehren des **Hl. Laurentz**
(Kirchenpatron)
15.8. 8:30 **Kräuterstraußweihe**

Stiefern:

24.7. 18:00 **Anna-Gottesdienst** in Thürneustift
22.8. **Pfarrausflug**: 7:00 Abfahrt GH Haimerl
13.9. **Fußwallfahrt** nach **Maria Dreieichen**
20.9. 14:00 **Kreuzwegandacht**
auf den Kalvarienberg

Gars/Kamp:

18.7. FF-Fest Zitternberg:
18:00 Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
15.8. **Mariä Himmelfahrt**:
8:30 Gottesdienst in der Pfarrkirche
10:00 Gottesdienst in der Bründlkapelle
mit Kräutersegnung
20.-23.8. **Jugend macht Theater**:
Termine laut Plakaten
12.9. **Anbetungstag**:
16:00 Aussetzung des Allerheiligsten
18:30 Gottesdienst in der Pfarrkirche
19.9. 18:30 **Jubelmesse** in der Gertrudskirche

MUKI-Treffen:

mittwochs 9:00 - 11:00 im Pfarrsaal:
1. Juli (Picknick)

Bibelrunde: 10. September

Plank:

20.9. **Fußwallfahrt** nach Maria Dreieichen:
6:00 Abmarsch am Kirchenplatz
10:00 Hl. Messe in Dreieichen

Tautendorf:

9.8. **Musik-Kirtag**: 9:15 Gottesdienst;
anschließend Fest am Kirchenplatz

Krankenkommunionen:

Gars: 31.7., 25.9.

Plank: nach Vereinbarung

(Anmeldung bei Frau Mathilde Maier)

St. Leonhard: jeden 1. Freitag im Monat ab 13:00

Freischling, Schönberg, Stiefern, Tautendorf:
nach Vereinbarung

St. Leonhard:

3.7. 8:00 **Schulschluss**-Gottesdienst
5.7. 9:00 Gottesdienst; **goldenes Priesterjubiläum**
12.7. **Sportfest**: 9:30 Gottesdienst am Sportplatz
15.8. **Mariä Himmelfahrt**: 7:45 Gottesdienst
16.8. **FF-Fest**: 9:30 Gottesdienst
23.8. **Fußwallfahrt** nach Maria Dreieichen:
10:00 Hl. Messe in Dreieichen
31.8. **Kirchweihsonntag**: 14:00 **Weihe** von
Altar, Ambo und Taufwasserbecken
7.9. 8:00 **Schulbeginn**-Gottesdienst

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarrverband Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at; **DVR-Nr.**: 0029874 (1989)

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Fotos ohne Namensangabe sind von Privatpersonen

Layout: Maria Steiner

Termine und Allfälliges

Gottesdienstordnung (Sommer-/Winterzeit):

Freischling: Donnerstag 8:00 Sonntag 8:30
Gars: Montag 18:30/18:00 Dienstag 9:00
Mittwoch 8:00 Freitag 9:00
Samstag 18:30/18:00 Sonntag 8:30, 10:00
Schönberg: Samstag 19:00/18:00 Sonntag 9:45
Stiefern: Sonntag 8:30

St. Leonhard:
Donnerstag 19:00 /18:00 Freitag 19:00/18:00
Samstag 19:00/18:00 Sonntag 7:45
Plank: Mittwoch 19:00/18:00 Sonntag: 9:30
Tautendorf: Mo-Fr: nach Verlautbarung
Sonntag 9:15

Kanzleistunden:

Gars, Freischling, Plank (in Gars):
Dienstag und Freitag: 9:00 - 11:00
Mittwoch: 8:30 - 9:00
Donnerstag: 15:00 - 17:00

St. Leonhard, Tautendorf
(in St. Leonhard):
Freitag: 8:00 - 11:00
Sonntag nach der Messe

Schönberg, Stiefern
(in Schönberg):
Dienstag: 15:30 - 17:00
Freitag: 17:00 - 17:30

Aus der Pfarre Schönberg



von Diakon Herbert Trautsamwieser

Unsere MinistrantInnen



Stolz präsentieren unsere Ministranten – Buben und Mädchen – ihre Ausweise, die sie am Palmsonntag erhalten haben.

PGR Christopher Tastl hat die Betreuung der Minis übernommen.

Zillensegnung



Beim Florianigottesdienst der Feuerwehren der Gemeinde Schönberg am 14. Mai wurde die neue Zille der FF Schönberg gesegnet.

Zillenpatin war Frau Hedwig Trautsamwieser.

Erstkommunion

21 Kinder der Volksschule Schönberg aus den Pfarren Schönberg, Stiefern, Plank und Freischling feierten am Sonntag, den 31. Mai, mit Moderator Mag. Zemliczka und Diakon Trautsamwieser ihre Erstkommunion.

Mag. Zemliczka bedankte sich bei den Eltern, der Direktorin und der Religionslehrerin Monika Rauscher für die Vorbereitung.

Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg

Sonntag, 20. September
Treffpunkt: 14:00 bei der Kirche
Anschließend Agape auf dem Kalvarienberg



Aus der Pfarre Schönberg

Pfarrausflug

22. August nach Maria Seesal.

Abfahrt in Stiefern (Gasthaus Haimerl) um 7 Uhr
Abfahrt in Schönberg (Gemeindeamt) um 7:10 Uhr.

Gabelfrühstück beim Bärenwirt in Petzenkirchen
Führung u. Kurzandacht Wallfahrtskirche Maria Seesal
Mittagessen im Restaurant „Bella Milano“ in Ybbsitz
Besuch des Museums „FeRRUM“ in Ybbsitz
Heurigenbesuch in Arnsdorf

Ein Abend mit Prof. Dr. Karl Wallner

Mittwoch, **18. November, um 17:30**
im **Gasthaus „Schonenburg“** in Schönberg
Thema: grundlegende Lebensfragen,
aus christlicher Sicht lebensnah aufbereitet

Prof. Wallner ist Gründungsrektor der
Philosoph.-Theologischen Hochschule Benedikt XVI.
in Heiligenkreuz und Professor für Dogmatik und
Sakramententheologie

Taufen:

Oberlojer Nina Patricia
Strohofer Katharina
Hofbauer Johanna
Hirsch Severin



Trauungen:

Gruber Bernd - Chaloupek Elisabeth
Schörgmaier Christoph - Sommer Bernadette



Begräbnisse:

Alt Martha Grossauer Hermine
Reiterer Harald Reindl Maria



Aus der Pfarre Stiefern

von Diakon Herbert Trautsamwieser

Kirchenreinigung

Anita Deibler, Irmgard Schachinger, Maria Schmudermayer, Renate Schwanzelberger und Waltraud Vogelhuber besorgten die heurige Frühjahrs-Kirchenreinigung.
Herzlichen Dank dafür!

Maiandacht



Die Maiandacht am 17. Mai in der Pfarrkirche umrahmte der Planker Chor unter der Leitung von Stefan Schmalhofer. Anschließend gab es eine Agape.

Besuch in der Gertrudskirche



Zum Abschluss der Firmvorbereitung besuchten die KandidatInnen aus Schönberg und Stiefern die Gertrudskirche in Gars. Mag. Ehrenberger führte durch die Kirche. PGR Manuela Pfeiffer und Diakon Trautsamwieser begleiteten die Firmlinge.
Eine gemeinsame Jause im Stieferner Heurigenlokal Staritzbichler rundete den Ausflug ab.

Begräbnis:

Auer Maria Amalia



Aus der Pfarre Stiefern



Die Fronleichnamsprozession fand heuer am Sonntag, den 7. Juni, statt.

SängerInnen aus Plank und Stiefern und die Schönberger Jungmusikanten umrahmten die Feier.

Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg

Sonntag, 20. September

Treffpunkt: 14:00 bei erster Kreuzwegstation
Anschließend Agape auf dem Kalvarienberg

Aus der Pfarre Plank



von Helene Fritz

Großes Engagement für die Pfarre

Unsere Pfarre trauert um den ehemaligen Vorsitzenden-Stellvertreter des Pfarrgemeinderates, **Herrn Raimund Huber**, der nach längerem Leiden im 84. Lebensjahr verstorben ist.



Herr Huber leitete von 1993 bis 1995 die Innen- und Außenrenovierung der Pfarrkirche, sowie die Restaurierung der Orgel. Auch das Kriegerdenkmal beim Friedhofseingang wurde durch sein Bemühen 1997 erneuert.

Für ihn und die ganze Pfarre war es ein schwerer Schlag, als die Kirche durch das Hochwasser 2002 schwer beschädigt wurde. Umso erfreulicher war es, dass in kurzer Zeit wieder alles in neuem Glanz erstrahlte. Ein Trost war auch die Feier der Mitternachtsmette 2002 gemeinsam mit Herrn Bischof Krenn in der beschädigten Kirche.

Für seine Verdienste wurde er mit dem Hippolyt-Orden in Silber ausgezeichnet, sowie zum Ehrenbürger der Gemeinde Schönberg ernannt.

Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, mit seiner Gattin Anfang Juni die Diamantene Hochzeit zu feiern.

Bitttage

In Plank sind noch an allen drei Bitttagen Prozessionen vorgesehen, jeweils in Oberplank, Plank und Fernitz wird in einer Prozession zu einem Flurkreuz um Segen für die Felder gebetet. Heuer begleitete uns nach etlichen Jahren wieder einmal ein Priester, Herr Anton Waser. Danke schön!

Anhand des Fotos kann man erkennen, dass leider die jüngere Generation fehlt. Danke an alle fortgeschrittenen Alters, die trotz Gehbehinderungen noch dabei sind!



Fronleichnam

Bei strahlendem Wetter konnten wir wieder im Schödlhof Gottesdienst feiern, zelebriert vom Gastpriester Herrn Schönecker und musikalisch gestaltet vom Planker Chor unter der Leitung von Stefan Schmalhofer.

An der Prozession zu den wunderschön geschmückten vier Altären nahmen zahlreiche Gläubige teil. Die Blasmusikkapelle Tautendorf, die Freiwillige Feuerwehr und Erstkommunionkinder trugen zum guten Gelingen bei. **Herzlichen Dank an alle!**



Taufe:

Prinz Christoph

Begräbnis:

Huber Raimund



von Elisa Winkler

Unterstützung durch Firmlinge



Am Samstag, den 28. Februar, fand nach dem Gottesdienst das Fastensuppenessen statt.

Die Pfarrgemeinde traf sich im Feuerwehrhaus St. Leonhard, um dort gemeinsam die köstlichen Fastensuppen zu verkosten und zu verspeisen. Die Vorbereitungen und die Ausgabe der Suppen wurden unter anderem von den Firmlingen tatkräftig unterstützt. Die großzügigen freiwilligen Spenden kamen auch heuer wieder der katholischen Frauenbewegung zugute, wo sie für ihre zahlreichen Hilfsprojekte verwendet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und an die Firmlinge für ihre Mithilfe bei den Vorbereitungen. Ein „Vergelt`s Gott“ allen SpenderInnen!

Osterbaum der Kindergartenkinder

Die Kindergartenkinder schmückten auch heuer wieder einen Osterbaum vor der Pfarrkirche. Sie behängten den Palmkätzchenstrauch mit bunten Ostereiern und brachten so Frühlings- und Osterstimmung in unsere Gemeinde. Vielen Dank an die Kinder und ihre Betreuerinnen!



Eindrucksvolle Maiandachten

Jedes Jahr nutzen wir die schönen Tage im Marien-Monat Mai in der freien Natur, um Maria zu feiern. Die sieben Andachten fanden nachmittags oder abends bei verschiedenen Marterln statt. Auch eine Kinder- und Jugendmaiandacht, sowie eine Dreifaltigkeitsandacht waren dabei.

Am 27. Mai feierte die Pfarre Gföhl eine Maiandacht in der Pfarrkirche St. Leonhard mit anschließender Agape. Die Idee dazu entstand aus einer alten Tradition, dass die Pfarre Gföhl einmal im Jahr eine Maiandacht in einer Nachbarpfarre feiert. Die Andacht war sehr gut besucht, beinahe 90 Besucher aus St. Leonhard und Gföhl wurden gezählt.

Goldenes Priesterjubiläum Msgr. Ekan. Anton Uiberall

Am **5. Juli um 9 Uhr** wird sein 34-jähriger Dienst in der Pfarre St. Leonhard mit einer Hl. Messe und anschließender Agape in St. Leonhard begangen.

Wir laden die Bevölkerung des Pfarrverbandes herzlich dazu ein, an diesem Jubiläumsfest teilzunehmen.

Altarweihe

Am **30. August um 14 Uhr** werden in der **Pfarrkirche St. Leonhard** unser neuer Volksaltar, das Ambo und das Taufwasserbecken geweiht.

Wir laden die Bevölkerung des Pfarrverbandes herzlich dazu ein, dieses ganz besondere und einmalige Fest mit uns zu feiern!

Taufen:

Weinzettl Isabella Gabriele Burger Anna

Traungen:

Frank Martin - Winkler Monika
Holzer Stefan - Holzer Karin Helga
Neuschwendtner Ferdinand - Burger Karin Michaela



Begräbnisse:

Lackner Karl Reischl Gertrude
Steinellner Johanna Hauer Franz
Gerstl Theresia Wildeis Johanna
Wildeis Maria Hagmann Anna
Zehetmayer Rosa





„Perfekt ist niemand“, heißt es, ...

von Rudolf Fuchs



... doch Tante Traude Reischl war es offenbar.

Sie war alles: Unterstützung der Familie, Köchin, Gärtnerin, Schneiderin, Floristin, Dekorateurin, Reinigungskraft, Hausmeisterin, Pfarrsekretärin, Pfarrhaushälterin und vieles mehr.

Sie hatte vielfältige Begabungen, besonders ihr musikalisches Talent, sie schrieb Liedsätze, Orgelbegleitungen und Stimmen, obwohl sie es nie erlernt hat, aber sie hatte es von Gott.

Die letzten Jahre war sie durch ihre schwere Krankheit eingeschränkt, aber ihre Frömmigkeit und ihr Glaube hat ihr dabei sehr geholfen.

In der Nacht zum Faschingsdienstag starb sie neunzigjährig einen schönen Tod, versehen und mit der Eucharistie gespeist. Der Pfarrer feierte am Abend noch eine Messe „Für Sterbende“ und redete nachher mit ihr über Gott und die Welt, dann wurde der Herzschlag immer langsamer und um halb zwei stand ihr Herz still. Wir werden Tante Traude nie vergessen.

Nochmals DANKE für alles von den Pfarrgemeinden St. Leonhard/HW und Tautendorf.

Wir werden unseren Bruno nicht vergessen!

von Rudolf Fuchs



Nach schwerer Krankheit verstarb der langjährige Organist, Leiter des Kirchenchores, Obmann des Pfarrgemeinderates und der KMB OSR Bruno Lager am 21. April 2015.

Als Sohn einer Kaufmannsfamilie in St. Leonhard wurde er am 6. August 1928 als jüngster Bruder von acht Geschwistern geboren. Er schloss nach kurzem Kriegseinsatz und amerikanischer Gefangenschaft sein

Studium an der Lehrerbildungsanstalt ab und war an verschiedenen Volksschulen tätig. So kam er schließlich nach Tautendorf und ab 1976 an die VS Gars, deren Leiter er von 1978 bis zu seiner Pensionierung 1987 war. 1985 wurde er zum Oberschulrat ernannt.

Bruno Lager hat vier Jahrzehnte sehr aktiv das Vereins- und Pfarrleben in Tautendorf mitgestaltet und geprägt. Vorbildlich führte er auch die Ortschronik.

Wir werden unseren Bruno nicht vergessen und Danke für „ALLES“!

Musikalisch gestaltete Maiandacht

von Barbara Scheichl

Besonders feierlich wurde am 31. Mai die letzte Maiandacht des heurigen Jahres beim Summer Kreuz abgehalten.

Diese Andacht wurde von Herrn Adolf Steiner, dem Anwärter zum Diakon aus Wilhalm, mit besinnlichen Texten und Gebeten gestaltet.

Der Tautendorfer Kirchenchor brachte gemeinsam mit dem Gertrudschor aus Gars am Kamp unter der Leitung von Frau Eva Vogelsinger stimmungsvolle Lieder dar. Die Darbietungen reichten vom Kärntner Marienlied über modernes Liedgut bis hin zu unseren bekannten Marienliedern.

Bei sonnig mildem Wetter kamen zahlreiche Gläubige, um gemeinsam zu beten und zu singen. Im Anschluss an diese Maiandacht gab es ein gemütliches Beisammensein bei einer Agape.



Foto: Georg Baresch

Begräbnisse:

Lechner Berta
Lager Bruno



Flüchtlinge in Gars

„Willkommen Mensch“

von Gabriele Wittmann

Mitte Jänner haben die ersten Flüchtlinge ein angemietetes Quartier im ehemaligen Lachmair-Areal bezogen (4 Familien mit ihren Kindern, sowie einzelne junge Männer, alle aus Syrien).

Gott sei Dank wurden sehr bald Dolmetscher gefunden, die uns halfen, die sprachliche Barriere zu überwinden. So erfuhren wir von schrecklichen Erlebnissen dieser Menschen, die schwer traumatisiert bei uns angekommen sind: Vom Krieg in ihrem Heimatland, von der dramatischen Flucht, teils zu Fuß, auf überfüllten Lastwägen und kleinen Booten über das Mittelmeer nach Italien und Griechenland. Für die Flucht mussten die Menschen teilweise ihr ganzes erspartes Geld den Schleppern geben.

Wir haben Flüchtlinge erwartet – geworden sind sie unsere Freunde

Um diesen Menschen sinnvoll zu helfen, hat sich sehr schnell ein Mitarbeiterteam gebildet, das sich sofort um medizinische Versorgung, Sprachkurse, Übersetzen, Transporte für diverse Amtswegen, Sach- und Geldspenden, ermutigende Worte und so weiter gekümmert hat.

Durch ihre offene und herzliche Art sind die Flüchtlinge inzwischen vielen GarserInnen und besonders uns HelferInnen ans Herz gewachsen. Bei jedem Besuch ist ihre große Dankbarkeit spürbar und der Wunsch, auch etwas zurückzugeben. Das hat uns ermutigt, am 2. Mai ein Fest im Pfarrhof zu feiern. Die syrischen Frauen kochten und backten, die Männer bauten Zelte, Tische und Bänke auf. Zu diesem „Fest der Begegnung“ kamen über 100 interessierte Besucher.



Wir haben den Auf- und Hilferuf der Politiker ernst genommen und versucht, mit großem Einsatz die Integration von Asylwerbern umzusetzen.



Wegen unmenschlicher Gesetze wiederum zur Flucht gedrängt

Wie ein Blitz traf uns daher die Nachricht, dass die erste Familie nach Italien abgeschoben werden soll. Die traumatischen Erfahrungen von ihrer Flucht über Italien haben diese Menschen wieder eingeholt und schließlich dazu getrieben, Gars und wahrscheinlich Österreich, zu verlassen; flüchten aus unserem Land!

Mich macht entsetzlich traurig und wütend, dass es uns nicht möglich war, diesen Menschen die Sicherheit und Geborgenheit zu schenken, nach der sie gesucht haben. Wir hatten alle rechtlich möglichen Wege beschritten, diese Abschiebung zu verhindern – leider erfolglos. Unverständlich ist mir auch der von Augenzeugen berichtete enorme Polizeieinsatz. Hier geht es um Menschen, denen unverschuldet großes Leid zugefügt wurde. **Dürfen wir Menschen hin und her verschieben, wie ein Paket, das keiner will?**

Mein Motiv, mich für diese Menschen einzusetzen, ist mein Glaube, mein Auftrag durch Jesus Christus, der gesagt hat: „Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt. 25,35b) Und „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder (und Schwestern) getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt. 25,40b)

Was können Sie tun?

Herzlichen Dank allen, die uns bis jetzt unterstützt haben. Mittlerweile sind wieder neue Asylwerber eingetroffen: Eine sechsköpfige Familie und zwei junge Männer aus dem Irak.

Für Geldspenden steht ihnen das Bank-Konto bei der Sparkasse zur Verfügung.

„Pfarre Gars - Flüchtlingsfamilien Gars“

IBAN: AT17 2022 1072 0107 3959

Für sonstige Spenden (Kleidung, Möbel etc.) bitten wir Sie, Kontakt mit Gabriele Wittmann (Pfarre) oder Paula Uitz (Gemeinde) aufzunehmen.